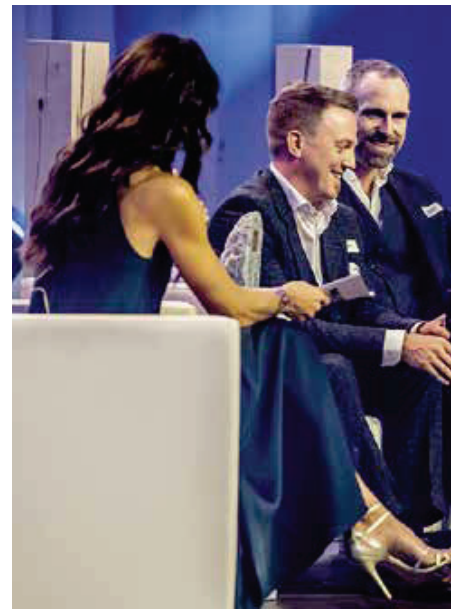


App für unkompliziertes und spontanes Campen

Foto links:
Enrico Mayor
(l.) und Lukas
Imhof wollen mit
Parkn'Sleep ganz
Europa abdecken.
FOTO: MATTHIAS
NIEDERBERGER

Foto rechts:
Enrico Mayor (r.)
und Lukas Imhof
(2. v. l.) am
16. November
2021 in Bern
anlässlich der
«Milestone»-
Verleihung.

FOTO: WWW.
HTR-MILESTONE.CH



Enrico Mayor, Matura 2018, und Lukas Imhof entwickelten mit Parkn'Sleep eine Web-App für spontane Camper, mit der automatisch Kurtaxen für die Gemeinden abgerechnet werden. Dafür wurden sie mit dem angesehenen Schweizer Tourismuspreis «Milestone» ausgezeichnet.

Lukas Imhof ist selbstständiger Fotograf, der mit dem Camper in der ganzen Schweiz unterwegs ist. Immer wieder ist er auf der Suche nach geeigneten Stellplätzen. Imhof realisierte: Es braucht Stellplätze, wo man als Camper spontan und ohne vorgängige Reservation ein- und auschecken sowie unkompliziert bezahlen kann. Ebenso unkompliziert sollte es für den Anbieter sein.

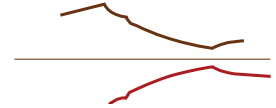
Web-App für Spontane

Die von Enrico Mayor, Lukas Imhof und Daniel Jäger - er gehört ebenfalls zum Gründerteam - ins Leben gerufene Web-Applikation Parkn'Sleep soll eine einfache Lösung für Camper, Anbieter und Gemeinden sein. Mayor, der an der ETH Zürich Informatik studiert, setzte Imhofs Idee mit seiner Firma für Web-Applikationen quasi in die Tat um.

Parkn'Sleep ist Stellplatzverzeichnis und Zahlssystem zugleich. Die Web-App bringt Camper, Anbieter und Gemeinde zusammen. Alle, die möchten, können auf der Plattform einen Stellplatz anbieten. Reisende können spontan ein- und auschecken. Die Verfügbarkeiten werden live angezeigt. 15% des Übernachtungspreises gehen an Parkn'Sleep. Gerade die Gemeinden hätten mit der automatischen Kurtaxeneinbindung erstmals ein Tool, mit dem sie frei stehende Camper abrechnen könnten. Da eine Reservation nicht möglich ist, kann es sein, dass der Stellplatz kurz vor Ankunft von einem anderen Camper besetzt wird, was natürlich ein Nachteil ist, anerkennt Mayor: «Unser Ziel ist deshalb ein dichtes Netz an Stellplätzen, sodass es genügend Ausweichmöglichkeiten gibt.»

Verzeichnis mit gut 80 Stellplätzen

Die ersten Stellplätze mussten erst einmal gefunden werden. «Zu Beginn war Lukas ständig mit seinem Camper unterwegs, um in der ganzen Schweiz potenzielle Gastgeber zu finden», sagt Mayor schmunzelnd über seinen Geschäftspartner. Imhofs Fahrten kreuz und quer durch die Schweiz haben sich offensichtlich gelohnt: Im Juni 2021 wurde die Web-App offiziell aufgeschaltet. Seither verbuchte sie rund 2 500 Übernachtungen. Das Verzeichnis beinhaltet gut 80 Plätze, fast alle liegen in der Schweiz. Die Anbieter sind gemäss Imhof und Mayor sehr durchmischt: Private, Gemeinden, Bergbahn- oder Campingbetreiber mit Parkplätzen ausserhalb des eigentlichen Campingareals. Um an geeignete Stellplätze zu gelangen, arbeiten



die Unternehmer auch mit verschiedenen Verbänden und dem Touring Club Schweiz (TCS) zusammen. Die Preise pro Übernachtung variieren stark: Durchschnittlich bezahlt ein Camper etwa 20 Franken pro Nacht und Stellplatz. Es gebe aber auch Plätze für über 60 Franken, so Imhof: «Da hat man mehr Infrastruktur. Bei einem Stellplatz sind im Preis sogar zwei Eintrittskarten für den Wellnessbereich inbegriffen.»

Europa im Fokus

Dass sie ihr Unternehmen während der Coronapandemie auf die Beine gestellt hätten, habe mehr geholfen als geschadet. «Die Pandemie hat den Individualtourismus gefördert. Spontanes und individuelles Reisen ist gefragter denn je», ist Imhof überzeugt. Fürs Erste sind sie mit dem Start von Parkn'Sleep zufrieden: «Wir konnten den Fuss schon mal in den Schweizer Markt setzen», analysiert Mayor, «es ist aber ganz klar ein europäisches Modell. Wir wollen expandieren.» Ziel sei es, bis Ende Jahr 1 500 Standorte in ganz Europa zu erschliessen.

WWW.PARKNSLEEP.EU

TEXT: MATTHIAS NIEDERBERGER,
ERSCHIENEN IM «FREIEN SCHWEIZER», 28.1.2022

UNTERSTÜTZEN

Der Verein Gymnasium Immensee (VGI) ist ein tragender Partner des Gymnasiums Immensee.

Der VGI vereint alle am Gymnasium Immensee Interessierten. Bei Gründung der Stiftung Gymnasium Immensee hat sich der VGI am Kapital beteiligt. Seither ist er eine unverzichtbare Kraft der Schule. Aus den Mitgliederbeiträgen leistet der VGI jährlich einen substanziellen Beitrag an den Stipendienfonds. Dieser bietet Jugendlichen aus weniger begüterten Familien die Möglichkeit, das Gymnasium Immensee zu besuchen.

VERNETZEN

Der Verein Gymnasium Immensee (VGI) ist ein Alumni-Netzwerk, von dem alle Mitglieder profitieren.

Der VGI stärkt und fördert den Zusammenhalt und pflegt die Beziehungen zwischen den Alumni des Gymnasiums Immensee. Mitglieder sind zudem Lehrpersonen, Freundinnen und Freunde der Schule, Firmen und Institutionen, die öffentliche Hand oder der Altherrenbund der Studentenverbindung Wikinger. Seinen Mitgliedern dient der VGI als grosse, unkomplizierte Plattform für den effizienten Austausch von Kontakten, Informationen (z. B. fürs Studium oder für die Berufswahl), Hinweisen, Jobangeboten usw.

Jahresbeitrag

CHF 30 Nichtverdienende | CHF 100 Verdienende



vgi-alumni.ch
Jetzt QR-Code
scannen und
Mitglied werden.

